



a3kultur

Feuilleton für Augsburg Stadt/Land und Wittelsbacher Land

» O Happy Day!

10. Januar 2020 - 14:00 | Renate Baumiller-Guggenberger

In seinem traditionellen Dreikönigskonzert präsentierte sich der Ausbildungsverein Young Stage e.V. unter der Leitung von Sängerin Elisabeth Haumann erneut in der ausverkauften Ev. St. Ulrichskirche mit seinem mitreißenden Gospelkonzert »Joy to the World«.

Dem finalen »O Happy Day«-Jubelchor stimmten die zahlreichen und schwer beeindruckten Zuhörer innerlich von ganzem Herzen mit ein! Sie hatten zwei musikalische Stunden genießen dürfen, die wirklich »happy« gemacht hatten und der Gospelkunst in zeitgemäßen Gewand gefrönt hatten. Deutlich hatte man gespürt, mit wie viel Begeisterung, Talent, Hingabe und Freude die jungen Sängerinnen vom Chorenensemble sowie die zehn putzmunteren »Young Stage Kids« und die »Young Stage Teens« bei diesem in der Tat komplexen Programm dabei waren.

In diesem Jahr bereits zum siebten Mal hatte »Young Stage e.V.«, in dem die Schülerinnen eine umfangreiche musische Ausbildung sowie falls gewünscht die professionelle Begleitung auf dem Weg in die Berufskarriere erfahren, am frühen Abend des Dreikönigtages zu einem offenkundig intensiv geprobt und rundum professionell auf die Beine gestellten Gospelkonzert geladen. Traditionell ist es mit »Joy to the World« überschrieben. Diesem Motto machten die motivierten und nicht minder auf die jeweiligen Auftritte konzentrierten Chor- und Solo-Sängerinnen einmal mehr alle Ehre. Sie demonstrierten in rund 25 Gospelchor- und Soul-Nummern teils mit verblüffender Virtuosität, chorischem Elan und homogenem Klangsinn für welche Emotionen die »coolen« Spirituals und die teils sehr aufgeheizten Gospelsongs stehen: Die Vereinigung von sprühender musikalischer Energie mit der Leidenschaft am vokalen Ausdruck, um die individuell gefärbten Glaubensbekenntnisse und das Vertrauen auf Gott und seine schützende Hand in jubelnde Höhen zu katapultieren.

In den teils lyrischen Texten, den effektvollen Rhythmen und verführerischen Melodien ließen die Chorsängerinnen ihren Gott lebendig werden, erfüllte die Sehnsucht den Kirchenraum, entfalteten sich musikalisch überzeugend Glaube, Liebe und Hoffnung auf eine friedlichere und bessere Welt. So wie sie auch im Welthit »We are the World«, den die Young Stage Teens kraftvoll intonierten, deutlich wurde. Den für die Gospelarrangements

nötigen Drive und Swing steuerte die Augsburger Band ABYSS um Keyboarder und Leader Markus Guth bei – in der Stadt nicht zuletzt durch das Mitwirken in der Rockoper »Jesus Christ Superstar« auf der Freilichtbühne bekannt geworden. Mit welcher Qualität das Dozententeam von Young Stage e.V. um die Sängerin Elisabeth Haumann die ihm anvertrauten jungen sängerischen Begabungen fördert und ans Licht bringt, machten die diversen solistischen Beiträge etwa von Bianca Steinbusch (großartig ihre Version des Hits »You say« von Lauren Daigle«!), von Angelina Schneider mit »Goin' up younder« mit Ensemble, von Linda Seefried (»A little more Jesus«), von Lucia und Charlotte Reng, von Julia Roth oder auch Christine Adleff (u.a. in »Heal«) deutlich. Hier war in der Tat sängerisches Nachwuchs- und Zukunftspotential zu entdecken!

Dennoch wurde an diesem Abend klar, wie stark im Gospelkonzert das Gemeinschaftserleben und das bewusste Aufeinanderhören und das feinsinnige Miteinander im sängerisch Agieren im Vordergrund standen. Und auch das Auge kam bei all dem Ohrenschmaus nicht zu kurz! Denn eine ebenso lieb gewordene Tradition sind die bewegenden Kurz-Choreografien, mit denen Tänzer und Ballettschul-Leiter Daniel Zabož und sein Schülerensemble der aktuellen Ausbildungsklasse (Tanz- und Ballettakademie Daniel Zabož) die sinnliche Atmosphäre der Gospelarrangements körpersprachlich verdichteten und spiegelten. Bleibt zu hoffen, dass die Bitte auf eine großzügige Spende vom euphorisch Beifall klatschenden Publikum erhört wurde und somit auch in 2021 die Gospel-Hymnen von und mit den Young Stage-Akteuren voluminös und virtuos den Kirchenraum erfüllen!